

Eleganz durch neue Sticktechnik

Autor(en): **Zeiner, Rosmarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 87

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNION AG, ST. GALLEN ELEGANZ DURCH NEUE STICKTECHNIK

1 Feinmaschiges Jersey-Nachthemd mit eingesetztem Stickereigalon. Modell Gebr. Wolff.

2 Büstenhalter und Slip mit korrespondierendem Stickereiabschluss. Modell Playtex.

3 Body mit dekorativ eingesetzter Stickerei auf Fantasiefond. Modell Alpa.

4 Stickerei als Mittelstreifen an Hemdchen und Slip. Modell Sawaco.

Alle Stickereien von Union AG,
St. Gallen

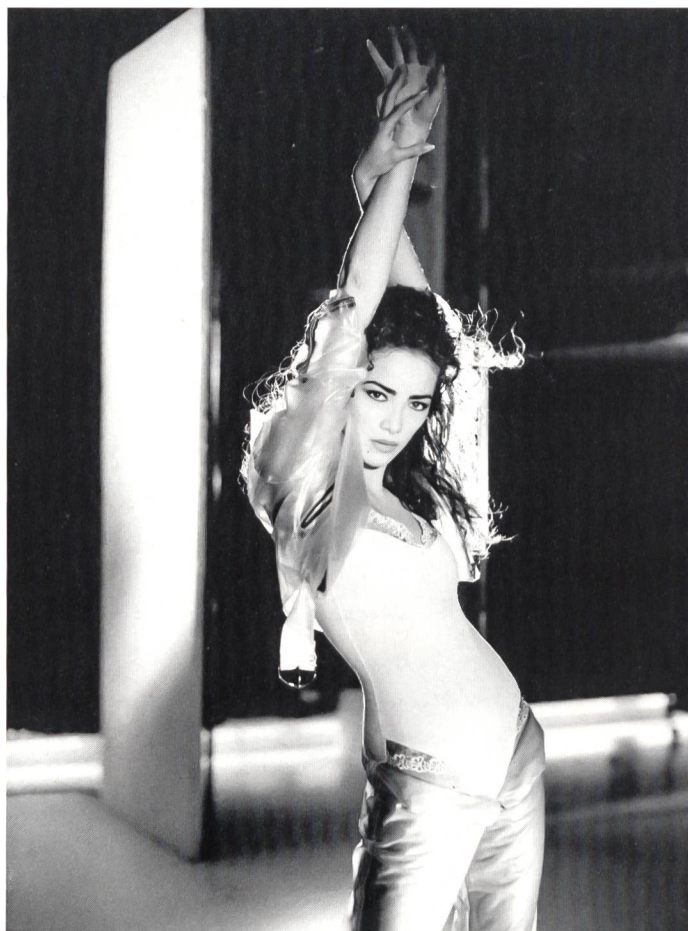
*Fotos: Erwin Windmüller
Styling: Gaby Zimmerli
Hair/Make-up: Darren Cartledge*



1



2



3

Ihre Stärke, mit Stich- und Garnwechsel sowie StICKkombinationen zu spielen, setzt Union AG in der StICKerei für den Lingeriebereich voll ein. Kombinationen von Allover, Galons, Bändern und Motiven stehen im Vordergrund. Transparenz wechselt mit Opaque, Florales mit Grafischem oder Geometrischem, und durch geschicktes Zusammenspiel entstehen neue Optiken – wie dreidimensionale Effekte.

Eine spezielle Soutache-Maschine, mit deren Hilfe man eine verfremdete Schnürlickerei unter Einsatz unterschiedlichster Garne erzeugen kann, unterstützt die Bemühungen um Novitäten.

Ideale Partner sind dabei die Fonds, wobei hautfreundliche Naturfasern eindeutig dominieren. Die klassischen Grundmaterialien, ergänzt durch Satins, Jacquard-Piqués, Jersey-Crêpes, Fantasiegewirke und elastische Qualitäten, übersetzen den Trend zu Transparenz und Komfort.

Weiss und Ecrufonds werden durch Ton-Ton-StICKereien, Lurex und fein nuancierte Zweifarbigkeit belebt. Imitierte und echte Durchzugbänder, Motive in vielen Variationen, Schnürli-Effekte sowie echte Ätzabschlüsse, kombiniert mit Superposés und unterstützt durch Matt/Glanz-Effekte, sind wichtige Elemente der Lingerie-Kollektion.

Raffiniert spielen sich Applikationen auf TüllstICKerei und Spitze ins Blickfeld, erleichtern Bänder in vielen Spielarten das Kombinieren mit Allover und Einsätzen. Durch geschicktes Zusammenspiel der einzelnen Elemente, durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und durch das Wechselspiel von grob und fein, Transparenz und Opaque zeigt die Kollektion Vielfalt in klarer Handschrift.

Rosmarie Zeiner

